

Merkursoft

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise
für das Merkursoft Backoffice-System mit XML-Import, KI-/AI-Funktionen,
Buchhaltung und Rechnungsstellung

Stand: Februar 2026

Merkursoft, Kernerweg 22, 89520 Heidenheim a. d. Brenz, Deutschland
E-Mail: info@merkursoft.de

Teil A - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Nutzung der von Merkursoft bereitgestellten Software- und Backoffice-Leistungen für Geschäftskunden. Sie ersetzen ältere Fassungen, insbesondere frühere Fassungen unter den Bezeichnungen MERKUR-SYSTEMHAUS, MERKUR-SYSTEM-HAUS, Merkur-Systemhaus oder Merkursoft UG.

1. Anbieter, Geltungsbereich und Kundenkreis

Anbieter der Leistungen ist Merkursoft, Kernerweg 22, 89520 Heidenheim a. d. Brenz, Deutschland, E-Mail: info@merkursoft.de. Soweit eine vertretungsberechtigte Person anzugeben ist, gilt die im Impressum oder Angebot benannte Person.

Diese AGB gelten für alle Verträge über die Bereitstellung des Merkursoft Backoffice-Systems, insbesondere für Funktionen wie XML-Import, Stammdatenverwaltung, Rechnungsstellung, Buchhaltungsunterstützung, Auswertungen, Dokumentenverwaltung, KI-/AI-gestützte Assistenzfunktionen sowie Support- und Zusatzleistungen.

Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, insbesondere kleine Unternehmen, Selbständige, Reisebüros, Dienstleister und vergleichbare gewerbliche Nutzer. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB werden nicht Vertragspartner, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn Merkursoft ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zustimmt.

2. Vertragsgegenstand und Leistungsbeschreibung

Merkursoft stellt dem Kunden ein webbasiertes Backoffice-System als Software-as-a-Service bereit. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, der Auftragsbestätigung, der Produktbeschreibung, der Preisliste oder einer individuellen Vereinbarung.

Die Software unterstützt betriebliche Abläufe. Sie ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder betriebswirtschaftliche Beratung. Der Kunde bleibt selbst dafür verantwortlich, die Ergebnisse, Buchungen, Rechnungen, Steuerangaben, Importe und Auswertungen fachlich zu prüfen und gesetzliche Vorgaben einzuhalten.

Merkursoft kann Funktionen weiterentwickeln, verbessern oder technisch anpassen, sofern dadurch die vertraglich vereinbarte Hauptleistung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

3. Vertragsschluss, Einrichtung und Zugänge

Ein Vertrag kommt durch Annahme eines Angebots, Auftragsbestätigung, Bereitstellung eines Zugangs, Unterzeichnung eines Vertrags oder Nutzung nach entsprechender Freischaltung zustande.

Der Kunde erhält Zugangsdaten oder richtet Benutzerkonten selbst ein. Der Kunde ist verpflichtet, sichere Passwörter zu verwenden, Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und Benutzerrechte nur an berechnigte Personen zu vergeben.

Handlungen, die über ein Kundenkonto vorgenommen werden, gelten als Handlungen des Kunden, sofern der Kunde den Missbrauch zu vertreten hat. Der Kunde informiert Merkursoft unverzüglich, wenn ein unbefugter Zugriff oder ein Sicherheitsvorfall vermutet wird.

4. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist für die Richtigkeit, Rechtmäßigkeit und Vollständigkeit der von ihm eingegebenen, importierten oder verarbeiteten Daten verantwortlich.

Der Kunde stellt sicher, dass er zur Verarbeitung personenbezogener Daten, Geschäftsunterlagen, XML-Daten, Rechnungen, Buchungsdaten, Zahlungsdaten und sonstiger Inhalte berechnigt ist.

Der Kunde darf die Software nicht missbräuchlich nutzen, insbesondere nicht für rechtswidrige Inhalte, unbefugte Zugriffe, Schadsoftware, Spam, Umgehung von Sicherheitsmaßnahmen oder Handlungen, die die Stabilität, Integrität oder Sicherheit der Systeme beeinträchtigen.

Der Kunde ist verpflichtet, gesetzlich erforderliche Informations-, Einwilligungs-, Aufbewahrungs-, Buchführungs- und Dokumentationspflichten eigenverantwortlich einzuhalten.

5. XML-Importe, Schnittstellen und Fremdsysteme

Soweit die Software XML-Importe, Schnittstellen oder Datenübernahmen aus Fremdsystemen unterstützt, schuldet Merkursoft nur die im Angebot beschriebene technische Verarbeitung der bereitgestellten Datenformate.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die importierten Daten rechtmäßig erhoben wurden, korrekt sind und im richtigen Format bereitgestellt werden. Fehlerhafte, unvollständige oder geänderte Fremdformate können zu Importfehlern oder abweichenden Ergebnissen führen.

Für die Verfügbarkeit, Richtigkeit und Rechtmäßigkeit von Daten oder Diensten Dritter übernimmt Merkursoft keine Verantwortung, soweit Merkursoft diese nicht selbst bereitstellt oder zu vertreten hat.

6. Rechnungsstellung, Buchhaltung und steuerliche Verantwortung

Die Software kann den Kunden bei Rechnungsstellung, Belegverwaltung, Buchhaltungsabläufen, Auswertungen und vorbereitenden Tätigkeiten unterstützen.

Merkursoft erbringt keine Steuerberatung, Rechtsberatung oder Abschlussprüfung. Der Kunde bleibt verantwortlich für die formelle und materielle Richtigkeit seiner Rechnungen, Buchungen, Steuermeldungen, Aufbewahrungspflichten und Nachweise.

Der Kunde hat die von der Software erzeugten Dokumente und Vorschläge vor Verwendung, Versand oder Buchung zu prüfen. Dies gilt besonders für Steuersätze, Pflichtangaben, Zahlungsinformationen, Kundendaten und rechtliche Anforderungen.

7. KI-/AI-Funktionen

Merkursoft kann KI-/AI-gestützte Assistenzfunktionen bereitstellen, zum Beispiel für Datenextraktion, Klassifizierung, Zusammenfassung, Plausibilitätsprüfung, Texterstellung, Vorschläge, Automatisierung oder Unterstützung beim XML-Import und bei Backoffice-Prozessen.

KI-/AI-Ergebnisse sind maschinell erzeugte Vorschläge. Sie können unvollständig, veraltet, fehlerhaft oder missverständlich sein. Der Kunde ist verpflichtet, KI-/AI-Ergebnisse vor einer geschäftlichen, rechtlichen, buchhalterischen, steuerlichen oder kundenbezogenen Verwendung zu prüfen.

Der Kunde darf in KI-/AI-Funktionen nur solche Daten eingeben, zu deren Verarbeitung er berechtigt ist. Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO dürfen nur verarbeitet werden, wenn hierfür eine tragfähige Rechtsgrundlage besteht und dies für den konkreten Zweck erforderlich ist.

Merkursoft trifft keine ausschließlich automatisierten Entscheidungen mit rechtlicher Wirkung gegenüber Endkunden des Kunden. Soweit der Kunde KI-/AI-Ergebnisse gegenüber seinen Kunden verwendet, ist er für Transparenz, Prüfung und rechtmäßige Nutzung verantwortlich.

8. Vergütung, Rechnung und Zahlungsverzug

Die Vergütung richtet sich nach dem vereinbarten Angebot, der Preisliste oder dem Vertrag. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit diese anfällt.

Wiederkehrende Entgelte werden, sofern nichts anderes vereinbart ist, im Voraus für den vereinbarten Abrechnungszeitraum berechnet. Einmalige Entgelte werden mit Leistungserbringung oder nach Vereinbarung fällig.

Zahlungen erfolgen per Überweisung, SEPA-Lastschrift oder einer anderen vereinbarten Zahlungsart. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, gelten die gesetzlichen Verzugsregeln. Merkursoft kann den Zugang nach vorheriger Mahnung und angemessener Fristsetzung vorübergehend sperren, wenn der Kunde mit wesentlichen Beträgen im Rückstand ist und die Sperre verhältnismäßig ist.

Bei Rücklastschriften oder fehlgeschlagenen Zahlungen kann Merkursoft die tatsächlich entstandenen und vom Kunden zu vertretenden Kosten ersetzt verlangen.

9. Verfügbarkeit, Wartung und Support

Die konkrete Verfügbarkeit, Reaktionszeiten und Supportleistungen ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung oder einer gesonderten Service-Level-Vereinbarung. Ohne

gesonderte Vereinbarung bemüht sich Merkursoft um eine dem Stand der Technik entsprechende, angemessene Verfügbarkeit.

Wartungsarbeiten, Sicherheitsupdates, technische Anpassungen und Systempflege können vorübergehend zu Einschränkungen führen. Merkursoft wird planbare Wartungsarbeiten, soweit zumutbar, außerhalb üblicher Geschäftszeiten durchführen oder vorher ankündigen.

Störungen sind vom Kunden unverzüglich und möglichst konkret zu melden. Der Kunde hat zumutbar an der Fehleranalyse mitzuwirken, insbesondere durch Beschreibung der Störung, betroffene Benutzer, Zeitpunkt, Screenshots und relevante Protokolle.

10. Datensicherung, Datenexport und Vertragsende

Merkursoft trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung der Systeme. Der Kunde bleibt für eine eigene fachliche Kontrolle und, soweit technisch möglich, für den Export geschäftskritischer Daten verantwortlich.

Nach Vertragsende wird Merkursoft dem Kunden für einen angemessenen Zeitraum die Möglichkeit geben, exportierbare Kundendaten herunterzuladen, sofern keine offenen Zahlungsverpflichtungen oder rechtlichen Hindernisse bestehen.

Nach Ablauf gesetzlicher oder vertraglicher Aufbewahrungsfristen kann Merkursoft Daten löschen. Einzelheiten zur Rückgabe oder Löschung personenbezogener Daten ergeben sich aus dem Auftragsverarbeitungsvertrag.

11. Nutzungsrechte

Merkursoft räumt dem Kunden für die Vertragsdauer ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares Recht ein, die Software im vereinbarten Umfang für eigene geschäftliche Zwecke zu nutzen.

Eine Weitergabe, Unterlizenzierung, Vermietung, Veröffentlichung, Nachahmung, Dekompilierung oder sonstige Nutzung außerhalb des Vertragszwecks ist nur zulässig, soweit gesetzlich zwingend erlaubt oder von Merkursoft ausdrücklich in Textform genehmigt.

Alle Rechte an der Software, Dokumentation, Benutzeroberfläche, Datenbankstruktur, Workflows, KI-/AI-Funktionen, Marken, Konzepten und sonstigen geschützten Bestandteilen verbleiben bei Merkursoft oder den jeweiligen Rechteinhabern.

12. Rechte an Kundendaten und Inhalten

Der Kunde behält alle Rechte an seinen Daten und Inhalten. Merkursoft verarbeitet Kundendaten nur zur Vertragserfüllung, zur Sicherheit, zur Fehlerbehebung, zur Abrechnung, nach Weisung des Kunden oder soweit eine gesetzliche Pflicht besteht.

Der Kunde stellt Merkursoft von Ansprüchen Dritter frei, die daraus entstehen, dass vom Kunden bereitgestellte Inhalte, Daten oder Anweisungen rechtswidrig sind oder Rechte Dritter verletzen, soweit der Kunde die Ursache zu vertreten hat.

13. Datenschutz und Auftragsverarbeitung

Bei personenbezogenen Daten, die der Kunde im System für eigene Zwecke verarbeitet, ist der Kunde in der Regel Verantwortlicher im Sinne der DSGVO. Merkursoft handelt insoweit als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO.

Für diese Verarbeitung schließen die Parteien einen gesonderten Auftragsverarbeitungsvertrag einschließlich technischer und organisatorischer Maßnahmen sowie Unterauftragnehmerregelung. Ohne erforderlichen Auftragsverarbeitungsvertrag dürfen personenbezogene Kundendaten nicht produktiv verarbeitet werden.

Hosting erfolgt nach dieser Fassung über Hetzner Online GmbH, Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen, Deutschland. Änderungen von Unterauftragnehmern werden nach Maßgabe des Auftragsverarbeitungsvertrags mitgeteilt.

14. Haftung

Merkursoft haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei Übernahme einer Garantie sowie nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere dem Produkthaftungsgesetz.

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Merkursoft nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Für Datenverluste haftet Merkursoft bei einfacher Fahrlässigkeit nur in dem Umfang, der auch bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Datensicherung durch den Kunden entstanden wäre, soweit der Kunde zur Datensicherung verpflichtet oder technisch in der Lage war.

Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

15. Gewährleistung und Leistungsstörungen

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte, soweit diese AGB keine zulässigen abweichenden Regelungen enthalten.

Merkursoft wird gemeldete und reproduzierbare Mängel innerhalb angemessener Frist beheben. Der Kunde hat Mängel nachvollziehbar zu beschreiben und an der Fehleranalyse mitzuwirken.

Keine Mängelansprüche bestehen für Störungen, die durch unsachgemäße Nutzung, nicht freigegebene Drittsoftware, fehlerhafte Kundendaten, Änderungen durch den Kunden oder externe Systeme verursacht werden, soweit Merkursoft diese nicht zu vertreten hat.

16. Vertragslaufzeit und Kündigung

Laufzeit und Kündigungsfristen ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot oder Vertrag. Ist nichts gesondert vereinbart, läuft der Vertrag auf unbestimmte Zeit und kann mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende in Textform gekündigt werden.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei schwerwiegenden oder wiederholten Vertragsverletzungen, erheblichem Zahlungsverzug, rechtswidriger Nutzung oder Gefährdung der Systemsicherheit.

Kündigungen bedürfen mindestens der Textform, zum Beispiel per E-Mail, sofern im Vertrag keine strengere Form wirksam vereinbart ist.

17. Änderungen dieser AGB

Merkursoft kann diese AGB ändern, wenn ein sachlicher Grund besteht, insbesondere bei Gesetzesänderungen, technischen Änderungen, Sicherheitsanforderungen, Erweiterung der Leistungen oder geänderten Geschäftsprozessen.

Wesentliche Änderungen werden dem Kunden rechtzeitig in Textform mitgeteilt. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb der mitgeteilten Frist und nutzt die Leistungen weiter, gelten die Änderungen als angenommen, soweit hierauf in der Mitteilung ausdrücklich hingewiesen wurde. Bei wesentlichen Nachteilen kann dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht zustehen.

18. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen.

Gerichtsstand für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist, soweit zulässig, der Sitz von Merkursoft.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien werden die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Regelung ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck möglichst nahekommt.

Teil B - Datenschutzhinweise

Diese Datenschutzhinweise informieren über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Merkursoft bei Nutzung der Website, bei Kontaktaufnahme, bei Vertragsabschluss und bei Nutzung des Merkursoft Backoffice-Systems. Sie ersetzen ältere Datenschutztexte mit dem Stand 11.02.2019.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist: Merkursoft, Kernerweg 22, 89520 Heidenheim a. d. Brenz, Deutschland, E-Mail: info@merkursoft.de.

Soweit eine vertretungsberechtigte Person anzugeben ist, gilt die im Impressum oder Angebot benannte Person. Datenschutzanfragen können jederzeit an info@merkursoft.de gerichtet werden.

2. Datenschutzrolle bei Kundendaten

Für personenbezogene Daten, die Kunden in das Backoffice-System eingeben, importieren oder dort verarbeiten lassen, ist in der Regel der jeweilige Kunde Verantwortlicher. Dies betrifft insbesondere Daten von Endkunden, Lieferanten, Mitarbeitenden, Ansprechpartnern, Rechnungs-, Buchungs-, Reise-, Zahlungs- oder Kommunikationsdaten.

Merkursoft verarbeitet diese Daten grundsätzlich als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO und nur nach Maßgabe des Vertrags, des Auftragsverarbeitungsvertrags, dokumentierter Weisungen des Kunden oder gesetzlicher Pflichten.

Der Kunde ist für die Rechtmäßigkeit der Datenerhebung, die Information betroffener Personen, erforderliche Einwilligungen, Lösch- und Aufbewahrungsfristen sowie die Bearbeitung von Betroffenenrechten gegenüber seinen Endkunden verantwortlich.

3. Kategorien der Verarbeitung

Die nachfolgende Übersicht beschreibt die wichtigsten Verarbeitungsvorgänge. Je nach gebuchtem Leistungsumfang können einzelne Vorgänge entfallen oder zusätzliche Vorgänge hinzukommen.

Bereich	Datenkategorien	Zweck und Rechtsgrundlage	Empfänger / Auftragsverarbeiter	Speicherdauer
Website und Server-Logs	IP-Adresse, Datum und Uhrzeit, aufgerufene Seite, Browser, Betriebssystem, Referrer, Statuscodes	Bereitstellung, Sicherheit und Fehleranalyse; Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; technisch notwendige Zugriffe nach § 25 Abs. 2 TDDDG	Hosting über Hetzner Online GmbH, Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen	Regelmäßig 7 bis 30 Tage, länger nur bei Sicherheitsvorfällen
Kontaktaufnahme per E-Mail oder Formular	Name, Firma, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Nachricht, Anhänge	Bearbeitung der Anfrage; Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bei Vertragsbezug, sonst Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO	Merkursoft; E-Mail-/Hosting-Dienstleister	Bis zur abschließenden Bearbeitung; bei Geschäftsbezug nach gesetzlichen Aufbewahrungsfristen
Kundenkonto und Vertragsverwaltung	Stammdaten, Benutzer, Rollen, Login-Daten, Vertragsdaten,	Bereitstellung und Verwaltung des Kundenkontos, Abrechnung, Support;	Merkursoft; Hosting; Zahlungsdienstleister/ Banken soweit erforderlich	Für Vertragsdauer; steuer- und handelsrechtliche Unterlagen regelmäßig

Bereich	Datenkategorien	Zweck und Rechtsgrundlage	Empfänger / Auftragsverarbeiter	Speicherdauer
	Rechnungsdaten, Zahlungsstatus	Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. c DSGVO		10 Jahre
Nutzung des Backoffice-Systems	Nutzeraktivitäten, Einstellungen, Importprotokolle, Systemmeldungen, Rechnungs-/Buchungsdaten, Dokumente, XML-Importdaten	Bereitstellung der SaaS-Funktionen, Fehlerbehebung, Sicherheit; Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; bei Kundendaten regelmäßig Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO	Merkursoft als Auftragsverarbeiter; Hetzner Online GmbH als Hosting-Unterauftragnehmer	Für Vertragsdauer; Löschung oder Rückgabe nach Vertragsende gemäß Vereinbarung/AVV
KI-/AI-Funktionen	Eingaben, Dokumentinhalte, strukturierte Daten, Prompts, Metadaten, technische Protokolle	Automatisierte Unterstützung bei Import, Klassifizierung, Zusammenfassung, Rechnungs-/Buchungs- und Backoffice-Prozessen; Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bzw. Art. 28 DSGVO bei Kundendaten	Merkursoft; ggf. in der Unterauftragnehmerliste benannte KI-Dienstleister, sofern externe KI-Dienste aktiviert sind	Nur solange für die Funktion und Nachvollziehbarkeit erforderlich; Details je Dienst in der Produkt-/Unterauftragnehmerliste
Support und Fehleranalyse	Kontaktdaten, Ticketinhalt, Screenshots, Systemprotokolle, betroffene Datensätze soweit durch den Kunden bereitgestellt	Bearbeitung von Supportfällen, Qualitätssicherung, Nachweis; Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. f DSGVO	Merkursoft; ggf. Support- und Hosting-Dienstleister	Regelmäßig bis zu 3 Jahre nach Abschluss, soweit keine längeren gesetzlichen Pflichten bestehen
Newsletter / werbliche Kommunikation	E-Mail-Adresse, Name, Firma, Einwilligungs- und Versanddaten	Versand nur bei Einwilligung oder gesetzlicher Erlaubnis; Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO	Merkursoft; Versanddienstleister sofern eingesetzt	Bis zum Widerruf oder Widerspruch; Nachweis der Einwilligung bis zu 3 Jahre

4. Cookies und vergleichbare Technologien

Die Website und das Backoffice-System verwenden technisch notwendige Cookies oder vergleichbare Technologien, um Login, Session, Sicherheit, Spracheinstellungen und grundlegende Funktionen bereitzustellen. Diese Technologien sind erforderlich, damit der ausdrücklich gewünschte digitale Dienst bereitgestellt werden kann.

Nicht notwendige Cookies, Tracking-, Analyse- oder Marketingdienste werden nur eingesetzt, wenn der Nutzer zuvor wirksam eingewilligt hat. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Die frühere Formulierung, wonach durch bloße Nutzung der Website eine Zustimmung zu Cookies erklärt wird, wird durch diese differenzierte Regelung ersetzt.

5. Google Maps / Places und sonstige Drittanbieterfunktionen

Soweit Google Maps, Google Places Autocomplete oder vergleichbare Drittanbieterfunktionen in einzelnen Modulen eingesetzt werden, erfolgt dies nur für den jeweiligen Zweck, zum Beispiel zur Adresssuche oder Standortunterstützung.

Dabei können technische Daten wie IP-Adresse, Standort-/Adressdaten und Nutzungsdaten an den jeweiligen Anbieter übermittelt werden. Details zu aktiv eingesetzten Drittanbieterfunktionen sind in der Produktbeschreibung, Cookie-/Consent-Verwaltung oder einer gesonderten Diensteliste bereitzustellen.

6. KI-/AI-Funktionen und Transparenz

Wenn KI-/AI-Funktionen genutzt werden, können Eingaben, Dokumente, Importdaten, Metadaten und Systemkontext automatisiert verarbeitet werden, um Vorschläge, Klassifizierungen, Zusammenfassungen, Extraktionen oder andere Assistenzleistungen zu erzeugen.

KI-/AI-Funktionen dienen der Unterstützung. Sie treffen keine eigenständigen rechtlich verbindlichen Entscheidungen durch Merkursoft gegenüber Endkunden des Kunden. Der Kunde muss Ergebnisse vor Verwendung prüfen und entscheidet selbst über deren Nutzung.

Soweit externe KI-Dienstleister eingesetzt werden, werden diese nach Maßgabe des Auftragsverarbeitungsvertrags und der Unterauftragnehmerliste eingebunden. Personenbezogene Daten sollen nur in dem Umfang an KI-/AI-Funktionen übermittelt werden, der für den konkreten Zweck erforderlich ist.

7. Empfänger und Unterauftragnehmer

Personenbezogene Daten werden nur an Empfänger weitergegeben, soweit dies für die Vertragserfüllung, den Betrieb der Systeme, die Abrechnung, gesetzliche Pflichten, Sicherheitszwecke oder die Durchsetzung berechtigter Ansprüche erforderlich ist.

Hosting erfolgt über Hetzner Online GmbH, Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen, Deutschland. Weitere Dienstleister können insbesondere E-Mail-, Support-, Zahlungs-, Sicherheits-, Backup- oder KI-/AI-Dienste sein, sofern sie für den konkreten Leistungsumfang erforderlich sind.

Soweit Dienstleister personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten, werden Verträge zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen.

8. Drittlandübermittlungen

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt nur, wenn hierfür eine geeignete Rechtsgrundlage besteht, zum Beispiel ein Angemessenheitsbeschluss, EU-Standardvertragsklauseln oder eine ausdrückliche Einwilligung.

Wenn Funktionen von Drittanbietern mit möglichem Drittlandbezug aktiviert werden, werden die betroffenen Nutzer oder Kunden im Rahmen der Produkt-, Datenschutz- oder Consent-Informationen darüber informiert.

9. Speicherdauer

Merkursoft speichert personenbezogene Daten nur solange, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Kontakt- und Supportdaten werden regelmäßig gelöscht, wenn die Anfrage abgeschlossen ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungs- oder Nachweispflichten bestehen. Vertrags-, Rechnungs- und Buchungsunterlagen werden regelmäßig entsprechend handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten gespeichert.

Kundendaten im Backoffice-System werden nach Vertragsende nach Maßgabe des Vertrags und des Auftragsverarbeitungsvertrags zurückgegeben oder gelöscht, soweit keine gesetzlichen Pflichten entgegenstehen.

10. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der DSGVO das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch gegen bestimmte Verarbeitungen.

Soweit eine Verarbeitung auf Einwilligung beruht, kann die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

Betroffene Personen haben außerdem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständig kann insbesondere die Aufsichtsbehörde des gewöhnlichen Aufenthaltsortes, des Arbeitsplatzes oder des Sitzes von Merkursoft sein.

Bei Daten, die ein Kunde als Verantwortlicher im Backoffice-System verarbeitet, sind Betroffenenrechte grundsätzlich gegenüber dem jeweiligen Kunden geltend zu machen. Merkursoft unterstützt den Kunden im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrags.

11. Sicherheit

Merkursoft setzt angemessene technische und organisatorische Maßnahmen ein, um personenbezogene Daten gegen Verlust, Zerstörung, unbefugten Zugriff, Manipulation oder Offenlegung zu schützen.

Hierzu können insbesondere Transportverschlüsselung, Zugriffskontrollen, Rollen- und Rechtekonzepte, Protokollierung, Backup-Verfahren, Berechtigungskonzepte, Sicherheitsupdates und organisatorische Schutzmaßnahmen gehören.

Der Kunde ist verpflichtet, eigene Benutzerkonten, Passwörter, Endgeräte und interne Berechtigungen angemessen zu schützen.

12. Aktualisierung dieser Datenschutzhinweise

Merkursoft kann diese Datenschutzhinweise aktualisieren, wenn sich Rechtslage, technische Abläufe, Funktionen, Dienstleister oder Geschäftsprozesse ändern. Die jeweils aktuelle Fassung wird auf der Website oder im Kundenbereich bereitgestellt.

Anlage - Hinweise zur Veröffentlichung

Vor Veröffentlichung sollten die folgenden Punkte intern oder anwaltlich geprüft und bei Bedarf ergänzt werden:

- Rechtsform und vertretungsberechtigte Person von Merkursoft verbindlich bestätigen und mit Impressum, Rechnungen und Handels-/Gewerberegisterangaben abgleichen.
- Gesonderten Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO erstellen oder aktualisieren, einschließlich TOMs, Löschkonzept und Unterauftragnehmerliste.
- Liste aller eingesetzten Dienstleister ergänzen: Hosting, E-Mail, Zahlungsdienstleister, Support, Backup, KI-/AI-Anbieter, Analyse-/Tracking-Tools.
- Cookie-/Consent-Banner technisch so konfigurieren, dass er mit diesen Datenschutzhinweisen übereinstimmt.
- Konkrete Laufzeiten, Preise, Kündigungsfristen, Supportzeiten und Service-Level mit Angebot/Produktseite abstimmen.
- Bei branchenspezifischen Daten, etwa Reise-, Zahlungs-, Gesundheits- oder Ausweisdaten, zusätzliche Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen prüfen.